

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

31. März 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

Abend vorigint. Auf lab ist nünigab in der Groggaffin.

Das Man. schreib ist nünigab Brinck in der Kinn. Das Nachmittags mayst
ist in Groggaffin und Herr Sauter nünigab augenschein Spa-
ziengang, und das Abends satte ist in Latinijschen Dinten.

1. April. Latinijscher ist in der Schid, und das Mittags war der H.
Sauter und ist zu dem H. Major von Rinsburseller eingeladen,
so man hat Augenschein gesprochen ist. Das Abends vorigint
ist mir der H. Sauter nünigab Brinck.

2. Lab ist nünigab in Ritsch Groggaffin, und Sauter hat Halm,
auf satte ist nünigab Unbun in der Groggaffin.

3. als am Karfreitag gnuoch ist das feilich Abendsast, den
außs Kinn gnuoch und mit meinem Gniland nünigab
nünigab zu werden. Es war mir dieser Tag recht gnuoch.
Es konnte mit meinem Gniland recht zuversichtlich und kind-
lich werden, und ihm mein Aulingen klagen. Es wollen alle
meine Gitten in Gwarden nünigab, ja, es wollen noch mehr sein,
als ist bitt, oder gnuoch. Das Nachmittags satte ist nünigab
Brinck an H. Freidiger Jänke in Berlin auf, und das Abends
war gab nünigab.

4. Schrieb ist nünigab Brinck nach Berlin in der Kinn, das Gnuoch sat,
ist nünigab an meinem Gniland zu schreiben.